

Artenschutz und Prädatoren – Ziele, Methoden und Erfolge von Naturschutz und Jagd



Programm

Datum, Uhrzeit: 11.Jänner 2018, 9:00 – 16:30

Ort: IG Architektur

Gumpendorferstraße 63B, 1060 Wien

Ablauf:

Moderation: Dr. Hanns Kirchmeir, E.C.O. – Institut für Ökologie

Ab 9:00 Ankunft und Anmeldung

9:30 **Begrüßung**

Dipl.-Ing. Dr. Enrica Seltenhammer, Ministerium für ein lebenswertes Österreich,
Dr. Christian H. Schulze, Department für Botanik und Biodiversitätsforschung, Division of Tropical Ecology and Animal Biodiversity, Universität Wien und
Mag. Dr. Gabor Wichmann, Geschäftsführer BirdLife Österreich

9:45 **Mögliche Bedeutung von Nestprädatoren für die Entwicklung von Auerhuhnbeständen - erste Erkenntnisse einer Studie aus dem österreichischen Alpenraum**

Barbara Waringer, Msc. und Dr. Christian H. Schulze, Department für Botanik und Biodiversitätsforschung, Division of Tropical Ecology and Animal Biodiversity, Universität Wien.

10:15 **Prädatoren und Vogelschutz - Beispiele aus Mitteleuropa**

Dr. Norbert Schäffer, Vorsitzender des Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V.

- Kaffeepause -

11:10 **Jagd und Artenschutz - ein Widerspruch?**

Univ.Prof. Dipl.-Biol. Dr.rer.nat. Klaus Hackländer, Leitung Institut für Wildbiologie und Jagdwirtschaft, BOKU Wien

11:40 **Trophische Interaktionen zwischen Prädatoren: wer reguliert wen?**

Prof. Dr. Oliver Krüger, Professor of Animal Behaviour, Department of Animal Behaviour, Bielefeld University.

- Mittagspause -

14:00 Gruppenarbeit

- Kaffeepause -

15:45 Ergebnispräsentation und -diskussion

16:15 Schlussworte – Mag. Dr. Remo Probst, Projektleiter und Leiter Regionalbüro Süd/BirdLife Österreich